

FPÖ: Strache: Kein Asyl für Terroristen!

Utl.: Sicherheitsgipfel und sofortige Einführung lückenloser
Grenzkontrollen gefordert =

Wien (OTS) - "Der Terrorimport muss gestoppt werden. Wenn IS-Terroristen als Flüchtlinge getarnt nach Österreich geschleust werden, müssen wir sofort Maßnahmen ergreifen", erklärte heute FPÖ-Bundesparteiobmann HC Strache zu entsprechenden Medienberichten. Strache forderte einen Sicherheitsgipfel und die sofortige Einführung lückenloser Grenzkontrollen. Bei den Asylverfahren müsse es auch eine Überprüfung des Asylwerbers auf radikal-islamistische Tendenzen hin geben.

Beruhigungsparolen à la Mikl-Leitner seien angesichts der akuten Bedrohung fehl am Platz. "Nur weil eine Handvoll mutmaßliche IS-Kämpfer in Österreich in U-Haft sitzen, werden sich andere nicht von der Einreise abschrecken lassen. Die Innenministerin wird wohl nicht ernsthaft annehmen, dass die Aussicht auf eine Gefängniszelle in Österreich einen IS-Gotteskrieger abschrecken kann", betont Strache.

"Es reicht nicht, mutmaßliche Terrorkämpfer an der Ausreise zu hindern. Wir müssen dafür Sorge tragen, dass Terroristen erst gar nicht einreisen und sich keinesfalls Asyl in Österreich erschleichen können", so Strache.

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub
Tel.: 01/ 40 110 - 7012
mailto:presse-parlamentsklub@fpoe.at

<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0099 2014-10-06/11:53

061153 Okt 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141006_OTS0099